

## Kunstprojekt im Kinder- und Jugendhaus Giebel Kinder gestalten Skulpturen



Mit Holzhammer und Stechseisen gingen die Kinder beim Kunstprojekt mit Thomas Putze ans Werk. Dabei entstanden kleine Tierskulpturen, Schalen und die unterschiedlichsten Schiffe

Im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt“ fand im Kinder- und Jugendhaus Giebel kürzlich ein Projekt mit dem Künstler Thomas Putze statt. Insgesamt 160 Kinder waren an den vier Projekttagen aktiv und haben bei ihren Arbeiten viel Fantasie entwickelt.

Wer sich vergangene Woche auf den Weg ins Kinder- und Jugendhaus Giebel machte, konnte schon von weitem den Lärm einer Motorsäge hören. Bäume wurden allerdings nicht gefällt und auch an der Holzverkleidung des Hauses machte sich niemand

zu schaffen. Tatsächlich wurden mit Hilfe der Motorsäge zwei Kunstwerke geschaffen, ein Einbaum und ein Stamm mit verschiedenen Tierfiguren. Die Motorsäge ist eines der Handwerkzeuge des Künstlers Thomas Putze, der im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt“ über vier Tage Workshops mit Giebler Kindern durchführte. Los gingen die Workshops schon während der Pfingstferien, wo sie Teil des offenen Ferienangebotes waren. Vergangene Woche nun nahmen Kinder vom Hort Sandbuckel und zwei Klassen der Engelbergsschule an den Workshops teil. *Fortsetzung auf Seite 3*

### Diese Woche:

Kinder gestalten Skulpturen ..	Seite 1+3
Notdienste .....	Seite 2
Grüne und FDP legen zu .....	Seite 4+5
Festumzug am 21. Juni 2009..	Seite 6+7
Traditionelles Handwerk .....	Seite 7
Termine .....	Seite 8
Aus dem Rathaus .....	Seite 9
Kirchen .....	ab Seite 9
Vereine .....	ab Seite 11
Parteien .....	Seite 16
Aus den Nachbargemeinden..	Seite 16

Fortsetzung von Seite 1

Die Kunstworkshops im Kinder- und Jugendhaus sind Teil des Projektes „Frische Blicke“, das derzeit in Giebel läuft. Im Rahmen dieses Projektes haben Kinder und Jugendliche gemeinsam mit Architekturstudenten ein Modell des Stadtteils gebaut. Danach ging es sozusagen auf Entdeckungstour in den Stadtteil. „Dabei wurden verschiedene Videoclips gedreht, die jetzt per Knopfdruck am Stadtteilmodell aufgerufen werden können“, erklärt Julia Steffen vom Jugendhaus. Ziel sei dabei gewesen, den Stadtteil für die Kinder und Jugendlichen erfahrbar zu machen und aufzuzeigen, was es alles in Giebel gibt.

„Mit dem Workshop wollten wir Skulpturen für den Stadtbezirk schaffen“, so Steffen weiter. Vorstellbar sei, dass die beiden von Putze geschaffenen Kunstwerke in Giebel aufgestellt werden. Besonders schön war für die Jugendhausmitarbeiterin, dass Kinder aus dem Stadtteil in die Aktion einbezogen werden konnten. Dies sei nur möglich gewesen, weil die beiden großen Stämme gespendet wurden.

Die am Workshop teilnehmenden Kinder konnten zunächst Putze bei der Arbeit zusehen und anschließend selbst mit Stemmeisen, Hammer und Säge aktiv werden. Aus Holzresten gestalteten sie selbst verschiedene Tierskulpturen und Schiffe. „Eines der Kinder hat für seine Mutter eine Mütze aus Holz gemacht“, berichtet der Künstler. Andere hätten auch Holzschalen gestaltet. All diese Kunstwerke wurden von den Kids anschließend bemalt und voll stolz mit nach Hause genommen.

Der Künstler, der selbst viel mit Holz, aber auch mit Stein, Eisen oder Fundstücken vom Sperrmüll arbeitet, zeigte sich von den Kids begeistert. Sie seien mit viel Eifer und Ideenreichtum dabei gewesen, berichtet er. Er biete in seinem Atelier in den Wagenhallen am Inneren Nordbahnhof verschiedene Workshops an, aber die mit Kindern würden ihm immer am meisten Freude bereiten. „Bei Kindern steht einfach der Spaß im Vordergrund“, so der Künstler.

Den Kindern sei anzumerken gewesen, dass ihnen die Arbeit großen Spaß gemacht hat, bestätigte auch Steffen. Aber auch den Anwohnern habe das Kunstprojekt offensichtlich Spaß bereitet. Viele Passanten und sogar Autofahrer hätten angehalten, um eine Weile zuzuschauen und hätten die Kinder dann für ihren Eifer gelobt. Begeistert zeigte sich Steffen auch von der Tatsache, dass es während des gesamten Workshops keine Verletzungen gab, sondern höchstens kleinere Blessuren. Das obwohl die Kinder mit extrem scharfen Werkzeugen umgegangen seien und sich mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen an die Arbeit gemacht hätten. Manchen Kindern sei anzumerken gewesen, dass sie zuhause schon mit Holz gearbeitet haben, berichtet der Künstler. Andere hätten eine ganz natürliche Begabung im Umgang mit Holz und wieder andere müsse man erst einmal erklären, wie herum eine



Der Künstler Thomas Putze ging den Kids mit Rat und Tat zur Hand

Anzeige

## Teak + Massivholz

Tisch "Pinot" aus Plantagen-Teak

5 Jahre Garantie

Abb. ähnlich

90 x 150 cm UVP: 519 €	415 €
90 x 180 cm UVP: 649 €	489 €
90 x 240 cm UVP: 1.160 €	795 €

UVP-199 €

**149 €**

z.B. Klappstuhl "Pinot" aus Plantagen-Teak

Öffnungszeiten: FR 15.00 - 19.00 + SA 9.30 - 18.00

Eigene Fertigung + Direktimport

La-CASA™  
Teak & Gartenmöbel Outlet

Zuffenhauser Str. 39  
70825 Kornal  
www.LaCasa-Outlet.de  
Tel. Büro 07156 - 4 37 94 50

Säge zu halten ist, dass sie überhaupt sägt. „Das ist aber alles kein Problem, weil die Kids in den Workshops immer da abgeholt werden, wo sie sind“, so der Vater von drei Kindern. Toll sei auch, dass sich sehr schnell Begabungen herauskristalisieren und die Kinder sich gegenseitig helfen würden.

Für Julia Steffen war nach den vier Tagen klar, dass die Aktion eine Fortsetzung haben muss. Dann wieder in Kooperation mit der Schule, denn die habe ganz hervorragend geklappt. Wie das ganze dann ablaufen wird und wann, ist noch nicht klar. „Toll wäre aber, wenn wir wieder einen Künstler dabei haben könnten“, so Steffen. *Text/Fotos: Tommasi*



Im Rahmen des Workshops entstand aus einem großen Stamm ein Einbaum, der zum Spielen einlädt